

PRESSEMITTEILUNG

Bücherei Liebfrauen-Überwasser gestaltet den Kindersachbuchbereich gemeinsam mit Schüler:innen der GeMM

Münster, 14.09.2026 – Die Kath. Bücherei Liebfrauen-Überwasser freut sich über die Neugestaltung der Kinderbibliothek zur besseren Präsentation der Kindersachbücher. Möglich wurde das Vorhaben mit den kreativen Ideen vieler: Marion Hartmann vom Sachgebiet Büchereien im Bischöflichen Generalvikariat hat die Bücherei fachlich beraten und unterstützt, entsprechende Fördermittel des Bistums zu erhalten. Transpani e. V. hat den Eigenanteil des Projektes mit einer großzügigen Spende unterstützt. Und last, but not least haben die Schüler:innen des Kurses Darstellen&Gestalten der Jahrgangsstufe 8 der Gesamtschule Münster-Mitte (GeMM), geleitet von Fachlehrerin Ariane Oeynhaus, den Schriftzug über dem neuen Regal kreativ und kindgerecht gestaltet.

Darstellen&Gestalten ist ein Wahlpflicht-Hauptfach, das es so nur in NRW gibt. Es läuft an der GeMM von Jahrgang 7 bis 10 in einer festen Gruppe und deckt vier Module ab: Neben dem bühnen-, körper- und musiksprachlichen Schwerpunkt kam hier die Bildsprache ungewöhnlich intensiv zum Zuge, die laut der Kursleiterin im regulären Unterricht sonst manchmal zu kurz kommt. Der Kurs ist stolz auf die Chance, für die Öffentlichkeit zu arbeiten und mit der Nachbarschaft zu kooperieren – und natürlich auf das Ergebnis. Ein schöner Nebeneffekt der Ortsbegehung vor dem Malen: Einige Kursmitglieder liehen sich spontan Bücher aus.

Damit sich alle Schüler:innen einbringen konnten, wurden 10 Leinwände einzeln bemalt und anschließend zu einem Gesamtbild zusammengefügt. In 2er-Teams einigten sich die Schüler:innen zunächst auf Wortlaut, Hintergrund und Schriftzug, erstellten Detailskizzen und übertrugen diese nach der Grundierung auf die Leinwände. Zur Hervorhebung der Buchstaben wurden zum Schluss die Konturen verstärkt. Für die meisten Schüler:innen war dieses Verfahren neu. Sie reflektierten, dabei viel gelernt zu haben. Zudem erlaubte das Projekt, einigen künstlerisch besonders interessierten Jugendlichen ganz im Sinne der individuellen Förderung auch an einem Nachmittag außerhalb des Unterrichts weiter zu malen und den Leinwänden den letzten Schliff zu geben.

Zur feierlichen Übergabe haben sich alle Beteiligten in der Bücherei zusammengefunden.

„So hell und freundlich – viel offener und einladender“, so eine Leserin.



Foto: Schüler:innen der GeMM mit Frank Kühn-Gerhard (1. v.l.), Marion Hartmann (4. v. l.), Christine Wiese (5. v. l.) und Ariane Oeynhausen (1. v. r.)